Shell Video-Transkript

Fit for the road

STRASSENTAUGLICH, TEAM PROTRON, TRIER, DEUTSCHLAND

**VORBEREITUNG AUF DEN SHELL ECO-MARATHON 2013**

Wir nehmen seit 2007 mit Studierenden aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik und der Informatik am Shell Eco-marathon teil, weil wir einen Weg suchten, wie wir Studierende dazu bringen, sich mit energieeffizienten Fahrzeugen zu beschäftigen und begeistert selbst Projekte durchführen.

Sich einmal im Jahr mit anderen Teams in diesem Wettbewerb zu messen, ist eine ganz tolle Motivation. Der proTRon hier zum Beispiel erinnert im Entferntesten an die Form eines Tropfens.

Der Tropfen ist die aerodynamisch beste Form, wenn man davon absieht, aus welcher Richtung das Fahrzeug angeströmt wird. Da haben wir uns bei der Natur Kniffe abgeguckt. Was jetzt zum Beispiel mit dem Motorsport übereinstimmt, ist, dass wir sehr viel mit Kohlefaser arbeiten, um kostengünstig ein sehr leichtes Fahrzeug auf die Beine zu stellen.

Das Auto besteht aus einer komplett selbsttragenden Kohlefaserkarosserie. Gesamtgewicht des Fahrzeugs ist 140 kg. Wir haben ein zweisitziges Fahrzeug gebaut, haben einen cw-Wert von 0,18

und haben damit 2011 den ersten Platz in der Battery-Electric-Klasse gemacht. Und für den Shell Eco-marathon 2013 bauen wir das Fahrzeug um und kombinieren Batterie und Solarzellen.

Da war jetzt die Herausforderung, dass man effiziente Solarzellen unterbringt, die auch wirklich leicht sind, und somit einen möglichst großen Vorteil gegenüber anderen Teams herausspielt. Es ist schon ein Erlebnis, auf der Rennstrecke zu sein. Man fühlt sich teilweise wie bei der Formel 1, nur eben extrem langsamer. Es macht einen Heidenspaß. Es ist sehr aufregend, wenn man ein halbes Jahr an einem Projekt gearbeitet hat und es dann zum finalen Test geht. Wenn man alles in einem Fahrzeug zusammengeführt hat und es dann auf der Teststrecke oder dem Parkplatz eine Runde fährt, ist das schon aufregend. Man überlegt sich, was schiefgehen könnte. Aber man ist auch sehr erleichtert, wenn man sieht, dass die Arbeit geschafft ist und dass sie gut geschafft ist.